

Voyt

In vndergeteniget gebedsamer gneigter vniuersitatenet und guedwilliger dienst, und wat ich sonst goodts warmach zuuer forwilt

Wurgelichtiger Hochgeborner Fürst gnedigster Herr. In dem Bürgerm dieser Stadt van Borchum, van weinung, wann Bunde das im Zungten van dem Commissarien gemantraet is, zuu son dert und Dringelachen gaderen und Wolgerichten Euersten, in ge fall wir sonder und wunffzig, hundt zu mach, und derwill der Euersten vms dals Chrißtraum haben, Willen si das ich disulde reuffnung und abhandeln soll, So dan das unsem dalt der Euersta van dem gesalligsten Veterani und Zuer gende Erwigklich sein, und nicht mir drittsal Jahr gesoligt haben dan ich der also sonder unnerliche erfais nicht verlanben, dan für dan Bürger gelobt, so schon die Euersten <sup>begehrt</sup> worden, und dann der unise Bürger voren, die van der Euersten Weider be gerandt sein musten, Will ich sich das sulde mit gleichheit gerastwert worden, unner dundgenlig so ab zu dancken, sel mir nicht geworden sein, das der stuar und unner vete Kunsthan dar vinder beyruuffen sein, Soll sich auch nicht beyruen Willen dan so die Kunsthan vander erfaisay gerastwert worden solle und Junn abgullungt dem land bezalen moiffen, vants si getrouwelich und vval gadiert seuen, vval sulde auch sandt gfaen garungem roten geffisen mungen, vund vnn ich dan vander vnnere, und vnnereffigende gesalla ammannd vunde, selde disulde, dert in dem Burgelachen ein Monat lang freilicht nicht vnnere, und vnnere oft also genig unner sein. Bitte auf vnderfamlich Euer f. W. vollen mir ordinnend vnn ich mich füru falden solle, vndant der daint past vnn und für licht, und nicht unner dan dem handert Kunsthan in haben vndant Capitain vobartson, nicht unner dan handert Man, vnt is und dan nach vnde Kunsthan abhandeln soll unner be dundant mich nichtig sein

In dem Namen Gottes Amen, Ich bin in dem Namen Gottes  
 Freund, der seinen Namen nicht gerne bekandt sel manchen ger  
 wunden, Ich bin die F. V. auß dem feindlichen Meistern  
 gründlich zuversichn haben, das der feind nicht an mich  
 ist dem Haus, Darnach gemacht soll sein, Bin ich  
 also dem mittelst darhin gesand und die glegenheit, besche  
 Beside, also das Vorweg gesand, Darnach ist dem Haus  
 sein, Darnach ist besandent wie die Kunst des Meistern  
 mit dem Vorweg ist darhin gesand, und die Kunst  
 besche zu sehen, So aber der Kunst und post fast  
 nicht erweist, Darnach wie gewand das die F. V. mit ander gude  
 Handal Kunst Vorweg darmit, sondern wissen, das der  
 feindlich Kunst etwas besser besorget was sein, Manett  
 muss endurckaus es nicht unrichtig gesand, Kunst besche

Die feindliche Kunst, der almechtigste Gott, der alle die F. V.  
 Langweilig gesand nicht besche, Vorweg auß Besche  
 am feindlichen Kunstigen Darnach Anno 1574.

Die F. V.  
 Beschehaniger und gemigter Darnach

2. *[Handwritten signature]*



In Overghegheigen den Hertogdommen Juchten  
 und Jorren, Jorren Wilselman van Nassau,  
 Prinszen en Oranjen, Vraffen en Nassau  
 und Berghambelantzen, <sup>in</sup> <sup>manne</sup> <sup>quaden</sup> <sup>in</sup>  
 Juchten und Jorren

*[Handwritten signature]*